

1354 Dez. 24 [in vigilia nativitatis Chrysti].

[10

II. D. 164

Jacob Götteman, Willem van Braempt u. Henric van Elze, Schöffen zu Embrich (Emmerich) bekunden, daß vor ihnen Groet Arnt dem Dyderic Lewarde die Hälfte des Weiers vor der Waterporten bei der Hofstätte des Hermans van den Dam verkauft hat. Nähere Bestimmungen für den Fall, daß Arnt die vor dem Weier liegende Hofstätte bebauen (betimmeren) will. Arnt leistet Verzicht für sich, seine Frau Mele u. ihre Kinder Geryt u. Arnt vor dem Richter in E. Besiegelt mit „unses stades heymelike seghel“.

Orig. Siegel ab. — Unter dem Text von gleicher Hand: Copia istius littere est in cista scabinorum.